

Online-Glücksspielangebot: Trends 2012-2018

Johanna Loy, Franziska Motka, Lucia Sedlacek, Barbara Braun & Ludwig Kraus

1. Einleitung

In Deutschland wird der Glücksspielmarkt durch den Glücksspielstaatsvertrag reguliert (GlüStV). Er gibt bundeseinheitliche Rahmenbedingungen für die Veranstaltung von Glücksspielen vor und bezieht sich dabei auch auf das Online-Glücksspielangebot. Erstmals trat der GlüStV im Jahr 2008 in Kraft. In dieser Fassung wurden Online-Glücksspiele in Deutschland vollständig verboten und somit dessen Angebot und Nutzung illegal. Eine Reformation der ursprünglichen Fassung fand im Jahr 2012 durch Inkrafttreten des Ersten Staatsvertrags zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (GlüÄndStV) statt. Eine Neuerung in Bezug auf das Online-Glücksspiel war unter anderem die Zulassung eines Online-Angebots für verschiedene Lottoformen und TOTO im Rahmen des staatlichen Monopols. Zusätzlich wurde das bis dato herrschende staatliche Monopol im Bereich der Sportwetten für einen begrenzten Zeitraum von sieben Jahren teilweise aufgehoben. Ziel dieser Gesetzesänderung ist unter anderem die Bekämpfung des beträchtlichen Schwarzmarktes für Online-Sportwetten. Mit der teilweisen Aufhebung des staatlichen Monopols für Sportwetten wurde festgelegt, dass innerhalb der festgelegten sieben Jahre bis zu 20 Konzessionen für Sportwettanbieter vergeben werden dürfen, um ihre Produkte auch online zu vertreiben. Mit der Vergabe dieser Konzessionen wurde das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beauftragt (GlüÄndStV). Aufgrund zahlreicher Klagen gegen das Konzessionsverfahren wurde dieses letztendlich eingestellt. Somit gibt es nach wie vor kein Angebot für Online-Sportwetten mit deutschlandweit legalem Zugriff.

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für Therapieforschung
www.ift.de

Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V.
www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Geschäftsstelle
Edelsbergstr. 10
80686 München

info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de



Das Bundesland Schleswig-Holstein geht in Bezug auf die Regulierung des Online-Glücksspielmarktes seit 2011 einen Sonderweg. Vor Unterzeichnung des GlüÄndStV beschloss das Schleswig-Holsteinische Innenministerium 25 Konzessionen an private Sportwettenanbieter und 23 Konzessionen an Online-Casinos zu vergeben. Dies ermöglicht Glücksspielerinnen und Glücksspielern mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein die legale Nutzung von Online-Casinospielen und Sportwettangeboten. Glücksspielerinnen und Glücksspieler außerhalb Schleswig-Holsteins haben zwar Zugriff auf die konzessionierten Seiten, für sie ist das Glücksspielen jedoch illegal.

Trotz des Verbots für Online-Glücksspielseiten haben deutsche Glücksspielerinnen und Glücksspieler die Möglichkeit, das große Angebot von Online-Glücksspielseiten zu nutzen, die ihre Lizenz in anderen Staaten, wie beispielsweise Malta oder Gibraltar, erworben haben. Zwar ist deren Nutzung in Deutschland illegal, jedoch ist eine strafrechtliche Verurteilung von Glücksspielerinnen und Glücksspielern aufgrund rechtlicher Unsicherheiten schwierig (Saliger & Tsambikakis, 2017).

Informationen über das Angebot von Online-Glücksspielen, die in Deutschland zugänglich sind, sind von großer Bedeutung für die Evaluation des GlüÄndStV. Eine zuverlässige Evaluation der Wirksamkeit des GlüÄndStV erfordert sowohl eine Analyse des Angebots der Online-Glücksspiele als auch dessen Nutzung. Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse eines Monitorings des Angebots von Online-Glücksspielen in Deutschland im Vergleich zur weltweiten Entwicklung des Glücksspielangebots zusammen. Das Monitoring wird seit Mitte 2012 kontinuierlich durchgeführt. Um die Absolutzahlen in einen Kontext zu bringen, werden die jeweiligen Indikatoren im Vergleich zu den USA gezeigt. Im weiteren Teil des Berichtes erfolgen ein Trendvergleich für Deutschland sowie ein Vergleich des Online-Glücksspielangebotes zwischen verschiedenen Ländern.

2. Beschreibung verschiedener Online-Glücksspiele

Der Begriff *Online-Glücksspiele* ist ein Sammelbegriff, der alle Glücksspiele umfasst, die online auf dem Computer, Smartphone oder anderen elektronischen Endgeräten zugänglich sind. Das Angebot umfasst sowohl Spiele, die online veranstaltet werden (z. B. Online-Poker, Online-Casinospiele), als auch die Möglichkeit des Onlineeinsatzes bei "traditionellen" terrestrischen Glücksspielen (z. B. Kauf



von Lottoscheinen oder Teilnahme an Sportwetten über das Internet). Der vorliegende Bericht bezieht sich unter anderem auf folgende Einzelangebote:

Online-Casinos sind Glücksspielportale, die sich auf das Angebot von Casinospielen, wie Black Jack oder Roulette, spezialisiert haben. Das Glücksspiel in Online-Casinos wird von einer unabhängigen Software gesteuert, welche (den Angaben der Betreiber zufolge) auf dem Zufallsprinzip beruht.

Online-Glücksspielautomaten sind ein Äquivalent zu den terrestrisch angebotenen Spielautomaten in Spielhallen, Gaststätten und Spielbanken. Durch Aktivierung werden die mit Bildern versehenen Rädchen in Bewegung gesetzt. Ein Gewinn erfolgt, wenn beim Stehenbleiben der Rädchen die gleichen Symbole in einer bestimmten Kombination angezeigt werden. Sowohl die Höhe des möglichen Online-Spieleinsatzes als auch die Geschwindigkeit des Spiels weicht von terrestrischen Geldspielautomaten ab. Die Höhe des möglichen Spieleinsatzes unterscheidet sich hinsichtlich dessen, dass bei terrestrischen Glücksspielautomaten ein definierter Einsatz von 0,50€ bis 250€ *in Form von Bargeld* getätigt werden kann. Währenddessen erfolgt bei Online-Glücksspielautomaten die Einzahlung von einem bestimmten Betrag auf ein erstelltes Konto durch eine Kreditkarte oder alternative Zahlungsmethoden. Des Weiteren erfolgt bei Online-Glücksspielautomaten im Sekundentakt die Rückmeldung eines Gewinns oder Verlusts, da hierbei lediglich ein Mausklick, im Gegensatz zu terrestrischem Glücksspielen, getätigt wird. Online-Poker kann von Spielerinnen und Spielern über Online-Glücksspielseiten an virtuellen Pokertischen gespielt werden. Gegner sind andere reale Spielerinnen und Spieler oder Computergegner. Dies ist für die Spielteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht immer klar erkennbar.

Online-Bingo ist die Online-Version von Bingo. Es kann über Online-Glücksspielseiten gespielt werden. Spielerinnen und Spieler können auswählen, mit wie vielen Spielfeldern sie an einem Spiel teilnehmen wollen. Ein Spielfeld besteht aus mehreren einzelnen Quadraten, die mit Zahlen versehen sind. Die Quadrate sind durch die Spielerin oder den Spieler dann zu markieren, wenn die jeweilige Zahl des Quadrates durch einen Zufallsgenerator ausgewählt wurde. Bingo ist gewonnen, wenn eine Reihe auf dem Spielfeld vollständig markiert ist.

In *Lotterien* werden nummerierte Tickets gekauft. Die Gewinnerin oder der Gewinner einer gezogenen Nummer erhält einen Preis. Die Auslosung erfolgt entweder online (Computeralgorithmus) oder



durch reale Personen. Es bestehen verschiedene Formen von Lotterien: beispielsweise *Lotto 6 aus 49* und *Rubbellotto*.

Lotto 6 aus 49 die am populärsten praktizierte Form der Lotterien. Hierbei kreuzt ein Spieler 6 von 49 Zahlkästchen pro Spielreihe an. Dieser ausgefüllte Schein wird entweder in terrestrischen Annahmestellen abgegeben. Eine Online-Form gibt es hierbei ebenfalls. Dabei erfolgen das Ankreuzen und die Abgabe auf der entsprechenden Internetseite. Die Ziehung der Lottozahlen wird durch eine Fernsehübertragung vermittelt. Wenige Tage später erfolgen die Bekanntgabe der Gewinnquote und die Auszahlung an die Spielerinnen und Spieler. Allgemein ist hier zu sagen, dass es sich, im Gegensatz zu dem *Rubbellotto*, um einen zeitlich langgestreckten Spielablauf handelt. Ein Gewinn in Millionenhöhe kann hierbei schon mit geringem Einsatz erzielt werden. Ein Gewinn wird erzielt, wenn mindestens 3 gezogene Zahlen identisch zu den Gewinnerzahlen sind.

Rubellotto ist im Vergleich zu *Lotto 6 aus 49* ein schnelles Spiel. Die Spielerinnen und Spieler *rubbeln* die beschichteten Spielfelder in terrestrischen Stellen ab. Es erfolgt eine Entscheidung über Gewinn oder Verlust direkt nach Kauf der Lose. Bei einem Kaufpreis von 0,50€ - 2,50€ werden kleinere Gewinne sofort ausgezahlt, große Gewinne werden bargeldlos an die Spielerinnen und Spieler übermittelt.

Online-Wettbörsen (Betting Exchanges) ermöglichen Person-zu-Person-Wetten. Dabei wetten zwei Privatpersonen auf ihren jeweiligen Tipp z.B. um das Ergebnis einer Fußballpartie, wobei eine Online-Wettbörse als Treuhänder beauftragt wird. Die Quoten werden von den Personen selbst festgelegt, wobei die Online-Wettbörse einen bestimmten Anteil der erzielten Gewinne selbst einbehält. Möglich sind sowohl Wetten für als auch gegen das Eintreten eines Ereignisses/ Ergebnisses.

Sogenannte *Live Dealers* übertragen per Video terrestrisch durchgeführte Glücksspiele. Der Einsatz erfolgt online und der Ablauf der Spiele kann in Echtzeit mitverfolgt werden. Die Spiele werden von einer realen Person (Dealer) durchgeführt.

Online-Sportwetten und *Online-Pferdewetten* sind Wetten zum Ausgang verschiedener Sportwettbewerbe und Rennen.



Eine Abwandlung der Sportwetten sind die *Fantasy Sports Wetten*. Dabei geht es um Wetten die auf Sportmannschaften abgeschlossen werden, welche nicht in der gleichen Liga spielen. Als indirekter Vergleich dienen die von den Mannschaften erzielten Punkte bei Spielen gegen Mannschaften ihrer eigenen Liga. Das Team mit den meisten Punkten im indirekten Vergleich gewinnt. Diese Fantasy Sports Wetten sind besonders in sportlichen Sommer- und Winterpausen beliebt, in denen viele Freundschaftsspiele stattfinden.

Geschicklichkeitsspiele beschreiben eine Bandbreite an Spielen, deren Ausgang nur teilweise durch den Zufall bedingt ist, die aber glücksspielartig genutzt werden (können). Beispiele für Geschicklichkeitsspiele sind sogenannte Wimmelspiele, wie Candy Crush Saga oder Bejeweled. Durch Übung können in diesen Spielen bessere Ergebnisse erzielt werden.

Binäre Optionen sind eine Art von Börsenwetten, die ausschließlich im Internet angeboten werden. Spielerinnen und Spieler können auf das Eintreten bzw. Nicht-Eintreten eines Ereignisses, beispielsweise einen Kursanstieg bzw. Kursabfall, spekulieren. Lag die Spielerin oder der Spieler richtig, gewinnt sie bzw. er einen festgelegten Betrag, andernfalls verliert sie bzw. er den Einsatz.

Der Begriff *e-Spreads* (engl. Spread betting) bezieht sich auf den Handel von Finanztiteln, wie zum Beispiel Gold oder Aktien, ohne die Finanztitel tatsächlich zu halten. Es werden also lediglich die Kursdifferenzen gehandelt, die sich aus einem Unterschied zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs ergeben. Der Ertrag für die Spielerinnen und Spieler generiert sich aus dem Differenzbetrag (spread) zwischen dem Ankaufs- und Verkaufskurs.

Am *Devisenmarkt* (engl. forex = foreign exchange market) treffen Devisennachfrage und Devisenangebot aufeinander, wodurch sich der Devisenkurs ergibt. Devisenbörsen wurden mittlerweile weitgehend abgeschafft. Der Devisenhandel findet daher hauptsächlich direkt zwischen Spielerinnen und Spielern statt.

Es ist anzumerken, dass die Zugehörigkeit der Börsenaktivitäten zu Glücksspielen in der Fachliteratur umstritten ist. Jedoch deuten insbesondere „Kick-Erlebnisse“ durch Wetten auf Börsenereignisse auf Glücksspiel hin und stellen nicht das Anlegen von Geld nach vorheriger eingehender Information in den Mittelpunkt.



3. Methodik

3.1. Beschreibung der Methode

Das Monitoring des Online-Glücksspielangebotes basiert auf den Absolutzahlen verschiedener Angebote. Gesammelt werden Angaben auf der Internetseite www.online.casinocity.com, die Auskünfte über verschiedene Glücksspiele ermöglicht, die jedoch selbst keine Spiele anbietet. Die Angaben der Internetseite werden seit Mitte 2012 in regelmäßigen, etwa monatlichen Abständen abgelesen und in einer internen Datenbank gespeichert. Gesammelt werden Daten zur Anzahl der Anbieter, Gesamtzahl der Glücksspielseiten und Anzahl der einzelnen Angebote. Die Zahlen werden nach Land, in dem sie zugänglich sind, Sprache und, seit 2014, auch nach Einsatzwährung aufgelistet.

3.2. Reliabilität der Methode

Es gibt zurzeit keine allgemein anerkannte Methode zur Einschätzung bzw. Messung des Online-Glücksspielmarkts. Somit fehlt ein Standard, anhand dessen ein derartiges Monitoringsystem aufgebaut werden kann.

Die Seite www.online.casinocity.com enthält eine große Bandbreite an Anbietern und Angeboten (zurzeit über 1.300 Online-Casinos) sowie detaillierte Beschreibungen der Angebote und wird kontinuierlich weiterentwickelt und regelmäßig aktualisiert. Allerdings gibt es keine Garantie, dass die verfügbaren Online-Glücksspiele umfassend und korrekt erfasst werden. Die Europäische Kommission beruft sich in dem Green Paper on Gambling (European Commission (EC), 2011) auf die Einschätzung des Laboratoire d'Expertise en Securite Informatique (LEXSI, 2006) mit 15.000 Online-Glücksspielseiten. Demgegenüber identifiziert das Monitoring nur ca. 3.500 Online-Glücksspielseiten. Die Seite www.online.casinocity.com spiegelt deshalb nur einen Teil des tatsächlichen Angebots wider. Die im folgenden Bericht diskutierten Zahlen sind somit als eine Stichprobe aus einer größeren Gesamtheit zu betrachten, wobei eine systematische Verzerrung nicht ausgeschlossen werden kann. Zur Abschätzung von Trends kann die jeweilige Herangehensweise jedoch als hinreichend aussagekräftig betrachtet werden.



Um eine Einschätzung der Reliabilität des Monitoring zu erhalten, wurde überprüft, ob die Seite www.online.casinocity.com tatsächlich existierende Angebote identifiziert und richtig beschreibt. Dafür wurde zunächst eine Präferenz der Sprache, des Zugangsorts und der Währung für die Seite festgelegt. Je nach Anteil des Angebots der verschiedenen Online-Glücksspielarten an der Gesamtzahl aller Online-Glücksspielseiten wurden insgesamt 100 Seiten zufällig ausgewählt und aufgerufen. Bei 85 % der überprüften Online-Glücksspielseiten stimmten alle erfassten Informationen mit den ausgewählten Präferenzen überein, d. h. die Seiten existierten und boten Glücksspiele in der präferierten Sprache und Währung an. Unter Berücksichtigung der strengen Prüfkriterien (bei jeder einzelnen falschen Teilangabe wurde die Seite als nicht übereinstimmend zugeordnet) spricht dies für eine gute Qualität der Angaben.



4. Ergebnisse

4.1. Online-Glücksspielangebote im Querschnitt

In dem vorliegenden Bericht erfolgt zunächst die Bestandsaufnahme (Querschnittbeschreibung) des Gesamtangebotes sowie der einzelnen Angebote. Als Referenzpunkt werden neben den für Deutschland relevanten Zahlen auch relevante Angaben zu den USA wiedergegeben. Die USA wurden aufgrund ihrer Dominanz im Internetmarkt, der fortgeschrittenen Glücksspielforschung und aufgrund der außereuropäischen Vergleichsmöglichkeit zur Gegenüberstellung herangezogen. Im weiteren Teil wird die zeitliche Entwicklung (Verlauf) des Online-Gesamtangebots, gefolgt von der Angebotsentwicklung der einzelnen Online-Glücksspiele, dargestellt. Im letzten Teil werden die jeweiligen Daten im internationalen Vergleich (Deutschland, USA, Frankreich, Großbritannien und Polen) beschrieben.

In Tabelle 1 sind die Anzahl von Anbietern und die Anzahl verschiedener Angebote nach ihrer Zugänglichkeit und Seitensprache aufgelistet. Insgesamt gibt es 374 Anbieter, die für Spielerinnen und Spieler in Deutschland Glücksspielangebote in deutscher Sprache bereitstellen. Diesen Anbietern gehören fast 1050 Glücksspielseiten, die aus Deutschland zugänglich und in deutscher Sprache verfügbar sind.

Tabelle 1: Aktuelle Zahlen zu Anbietern und zum Angebot verschiedener Online-Glücksspiele (Stand: 30.10.2018)

Seitensprache:	alle	Deutsch	Deutsch	Deutsch	alle	Englisch	Englisch	alle
Seiten zugänglich aus (Land):	alle	Deutschland	Deutschland (Euro ¹)	alle	Deutschland	USA	alle	USA
Anbieter:	1.312	374 (29%)	357 (27%)	399 (30%)	854 (65%)	331 (25%)	1.072 (82%)	354 (27%)
Online-Glücksspielseiten:	4.391	1.046 (24%)	1.003 (23%)	1.118 (25%)	3.070 (70%)	846 (19%)	3.603 (82%)	986 (22%)
Online-Casinos²	1.837	652 (35%)	634 (35%)	675 (37%)	1.472 (80%)	305 (17%)	1.626 (89%)	349 (19%)
Online-Einzelangebote:								
Glücksspielautomaten	12.891	9.471 (73%)	9.471 (73%)	9.596 (74%)	11.752 (91%)	8.545 (66%)	12.473 (97%)	8.577 (67%)
Poker	236	35 (15%)	30 (13%)	48 (20%)	134 (57%)	49 (20%)	166 (70%)	71 (30%)
Bingo	504	4 (1%)	4 (1%)	4 (1%)	414 (82%)	45 (9%)	480 (95%)	51 (10%)
Lotterien	282	67 (24%)	66 (23%)	73 (26%)	151 (54%)	35 (12%)	145 (51%)	58 (21%)
Sport- und Rennwetten	1.177	167 (14%)	161 (14%)	190 (16%)	645 (55%)	284 (24%)	852 (72%)	320 (27%)
Fantasy Sport	83	5 (6%)	5 (6%)	5 (6%)	25 (30%)	52 (62%)	80 (96%)	52 (63%)
Devisenmarkt	118	57 (48%)	51 (43%)	61 (52%)	100 (85%)	25 (21%)	105 (89%)	30 (25%)
Wettbörsen	10	2 (20%)	2 (20%)	2 (20%)	8 (80%)	1 (10%)	9 (90%)	2 (20%)
e-Spreads	16	5 (31%)	5 (31%)	5 (31%)	16 (100%)	2 (13%)	16 (100%)	2 (13%)



Geschicklichkeitsspiele	43	10 (23%)	6 (14%)	10 (23%)	31 (72%)	16 (37%)	42 (98%)	17 (40%)
Binäre Optionen	58	34 (59%)	33 (57%)	35 (60%)	52 (90%)	21 (36%)	56 (97%)	21 (36%)
Live Dealers	2.004	622 (31%)	610 (30%)	664 (33%)	1.423 (71%)	247 (12%)	1.610 (80%)	300 (15%)

Jeweils in Klammern: Anteil der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl der Angebote.

¹ Seite erlaubt Einsatz in Euro.

² Online-Casinos sind eine Subkategorie von Online-Glücksspielseiten und bieten auch mehrere Online-Spiele an.

Bezüglich der Zugänglichkeit zeigt Tabelle 2, dass ein hoher Anteil aller Online-Glücksspielanbieter das Angebot (unabhängig von der Seitensprache) für Kundinnen und Kunden in Deutschland zugänglich macht (etwa 65 % aller Anbieter). Insgesamt sind 70 % aller Glücksspielseiten und 80 % aller Online-Casinos für Kundinnen und Kunden aus Deutschland zugänglich. Gegenüber den USA ist die Zugänglichkeit der Seiten in Deutschland höher. Die Mehrzahl der Online-Glücksspielseiten kann in Deutschland aufgerufen werden und die Mehrzahl der jeweiligen Angebote (eine Seite kann mehrere Angebote zur Verfügung stellen) kann in Deutschland auch gespielt werden. Die Zugänglichkeit des Angebots ist jedoch nicht der expliziten Ausrichtung des Angebotes auf deutsche Anwender gleichzusetzen. Obwohl die meisten Online-Glücksspielseiten Anwenderinnen und Anwender aus Deutschland zulassen, sind viele nicht in deutscher Sprache verfügbar.

Hinsichtlich der Verbreitung verschiedener Online-Glücksspiele in Deutschland zeigen sich Unterschiede anhand des Anteils der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl. Beispielsweise sind 73 % der weltweit angebotenen Online-Glücksspielautomaten in Deutschland auf Deutsch verfügbar, aber nur 1 % beziehungsweise 6 % aller weltweit angebotenen Online-Bingo und Fantasy Sport Wetten.

Bei Betrachtung des gesamten Angebots verschiedener Online-Glücksspiele in Deutschland, das heißt auch Angebote in nicht-deutscher Sprache, sind im Durchschnitt etwa 70 % aller Angebote aus Deutschland zugänglich, der Anteil variiert je nach Angebot jedoch stark (beispielsweise 91 % der weltweit verfügbaren Angebote von Online-Glücksspielautomaten, 80 % der Online-Casino Angebote, 55 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote).

4.2. Online-Glücksspielanbieter und Online-Glücksspielseiten im Verlauf

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich ein konstanter Anstieg des Online-Glücksspielangebots seit dem Jahr 2012. Dabei wird im Folgenden das Gesamtangebot anhand der Anzahl der Anbieter (Abbildung 1) und Anzahl aller Online-Glücksspielseiten (Abbildung 2) dargestellt.

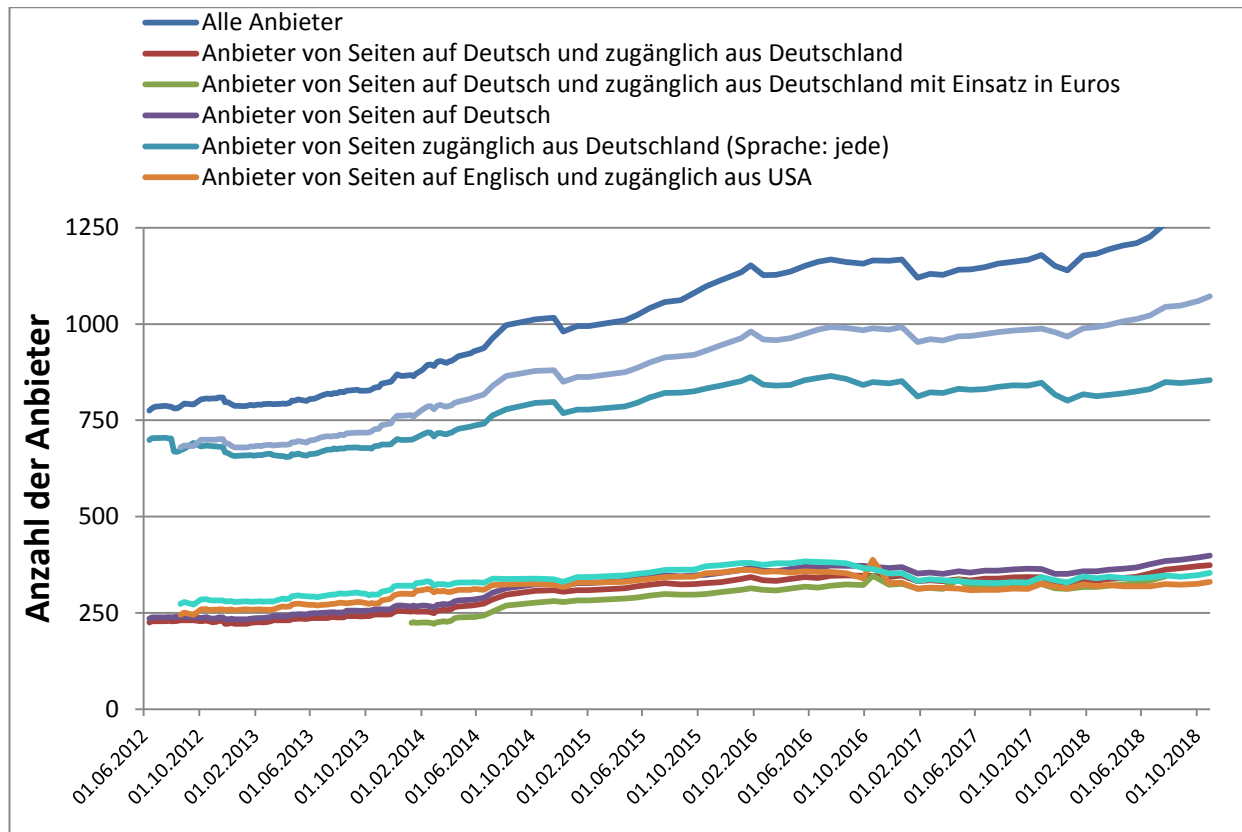


Abbildung 3: Anzahl der Anbieter von Online-Glücksspielen im Zeitverlauf (Juni 2012 bis Oktober 2018)

Die meisten Anbieter bieten ihre Seiten auf Englisch an. Ein hoher Anteil aller Anbieter macht das Angebot jedoch auch für Anwenderinnen und Anwender aus Deutschland zugänglich (circa 65 % aller Anbieter). Die Gesamtanzahl aller Anbieter, deren Seiten aus Deutschland zugänglich sind, ist seit dem Beginn unseres Monitorings im Juni 2012 um fast 22 % gestiegen. Der Anteil der Anbieter, deren Seiten aus den USA zugänglich sind, ist mit nur 27 % deutlich geringer. Jedoch stieg die Anzahl der Anbieter mit 30% um über ein Drittel. Somit ist in den USA im Vergleich zu Deutschland ein relativ starker Anstieg der Anzahl an Glücksspiel-Anbietern zu verzeichnen. Berücksichtigt man den kurzen



Zeitraum dieser Entwicklung, so lässt die steigende Tendenz aller Anbieter auf einen weiteren Anstieg in den nächsten Jahren schließen.

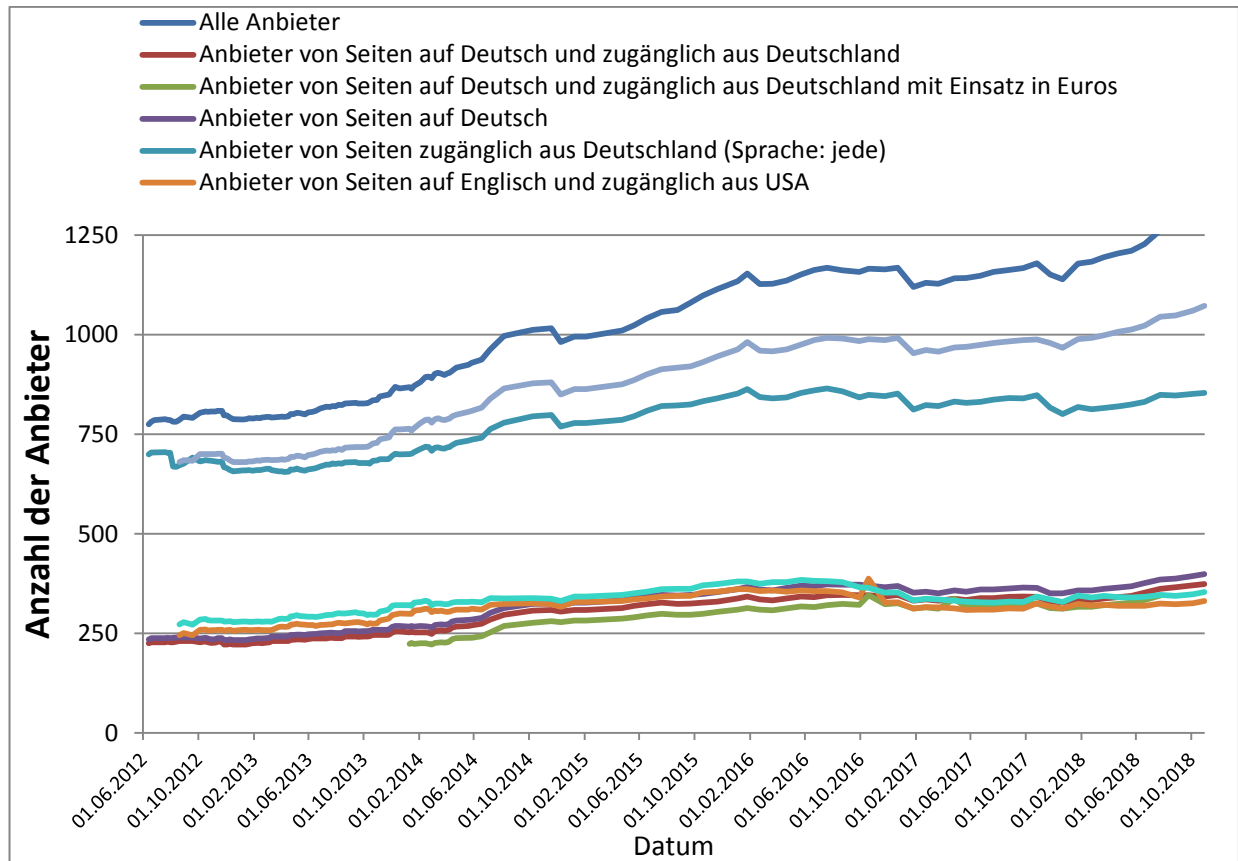


Abbildung 4: Anzahl der Online-Glücksspielseiten im Zeitverlauf (Juni 2012 bis Oktober 2018)

Bei Betrachtung der Anzahl aller Glücksspielseiten als ein Indikator für das Gesamtangebot von Online-Glücksspielmöglichkeiten, zeigt sich ebenfalls ein konstanter Anstieg des Online-Glücksspielangebots seit dem Jahr 2014 (Abbildung 5). Es ist anzunehmen, dass die abrupten Rückgänge (zwischen einigen dreimonatigen Abständen) vermutlich durch Aktualisierungen der Seiteninhalte bedingt sind. Die Gesamtzahl aller Online-Glücksspielseiten erreicht aktuell einen im Verlauf des Monitorings bisherigen Höchststand.



4.3. Online-Glücksspielangebote im Verlauf

Die Analysen der Einzelangebote auf dem Online-Glücksspielmarkt zeigen eine ungleiche Entwicklung der verschiedenen Angebote auf dem deutschen Markt. In Abbildung 6 ist die Entwicklung der Anzahl unterschiedlicher Online-Glücksspiele dargestellt, die in deutscher Sprache und in Deutschland zugänglich sind. Das Angebot der meisten Online-Glücksspiele wie Lotterien, Bingo, Wettbörsen und Geschicklichkeitsspiele besteht seit Juni 2012 relativ konstant.

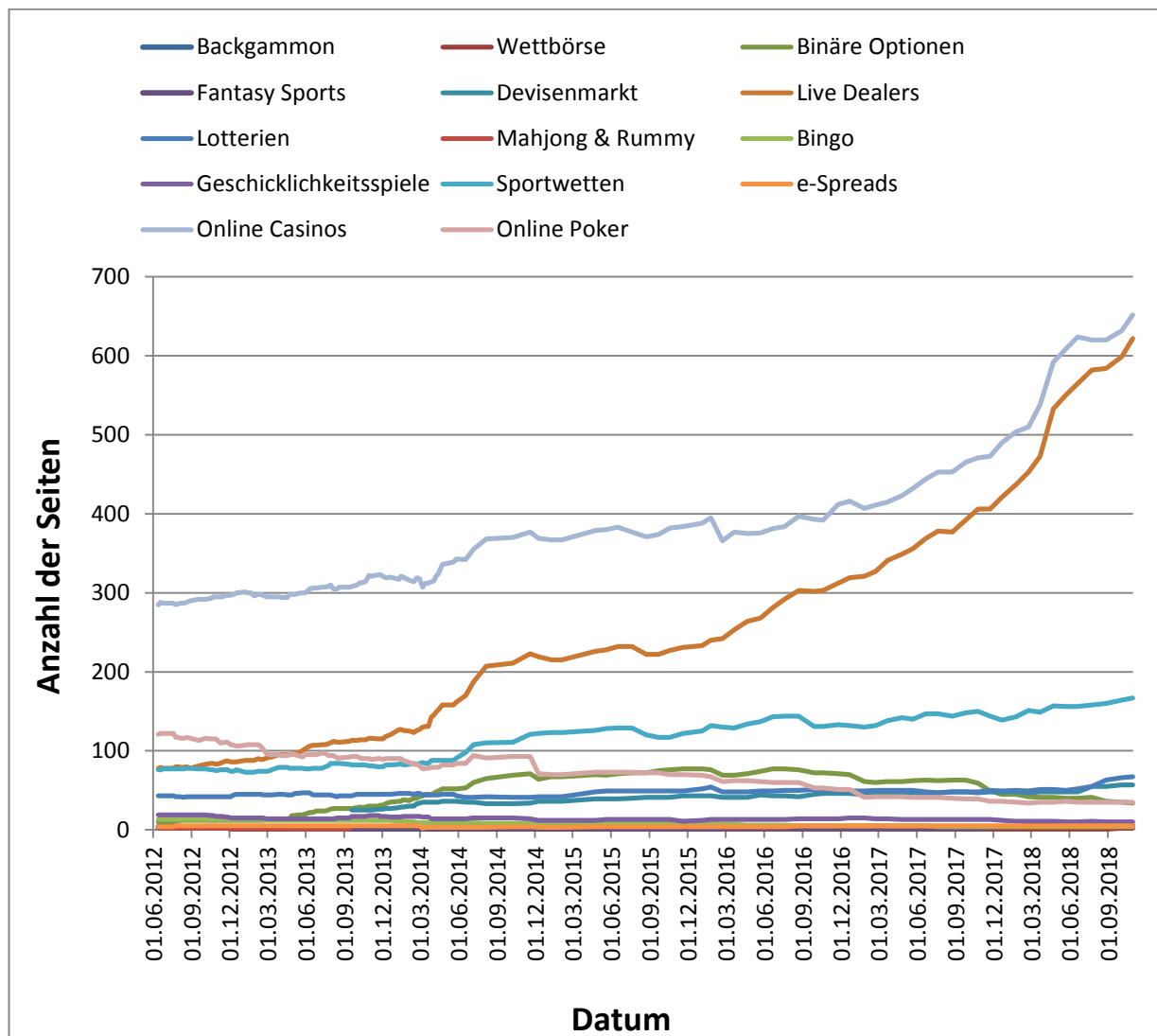


Abbildung 7: Anzahl Online-Glücksspiele, die in deutscher Sprache und aus Deutschland zugänglich sind (Zeitraum: Juni 2012 bis Oktober 2018)



Bei den übrigen Online-Glücksspielen (mit Ausnahme von Online-Poker und Binären Optionen) ist ein Zuwachs des Angebots zu verzeichnen. Den größten Marktanteil nimmt nach wie vor das Angebot an Online-Casinos ein, das seit Beginn der Aufzeichnungen konstant steigt. Seit März 2014 ist auch ein starker Anstieg des Angebots von Live Dealers Online-Glücksspielseiten zu verzeichnen. Gleiches gilt für das Angebot von Sportwetten seit Juni 2014, wobei dieser Anstieg moderater verläuft. Eine Ausnahme bei den durchweg steigenden Angebotszahlen bilden Glücksspielseiten mit dem Angebot von Online-Poker. Seit Beginn der Aufzeichnungen im Juni 2012 nimmt das Angebot dieser relativ konstant ab.

Wegen des rapiden Wachstums und des vermehrten Vorkommens werden die Online-Glücksspielautomaten in Abbildung 8 getrennt von den anderen Angeboten dargestellt. Das gesamte Online-Angebot (alle Seiten) von Glücksspielautomaten ist seit 2012 um etwa 177% gewachsen und hat sich somit nahezu verdreifacht. In Deutschland ist die Anzahl der verfügbaren Online-Glücksspielautomaten in deutscher Sprache sogar um fast 258 % angestiegen. Somit können Glücksspielerinnen und Glücksspieler in Deutschland heute auf weit mehr als fünffach so vielen Seiten Online-Glücksspielautomaten in deutscher Sprache spielen als noch im Jahr 2012. Die Gesamtzahl der Online-Glücksspielautomaten in englischer Sprache, die in den USA zugänglich ist, ist konstant niedriger als in Deutschland, steigt jedoch in nahezu gleichem Ausmaß an.

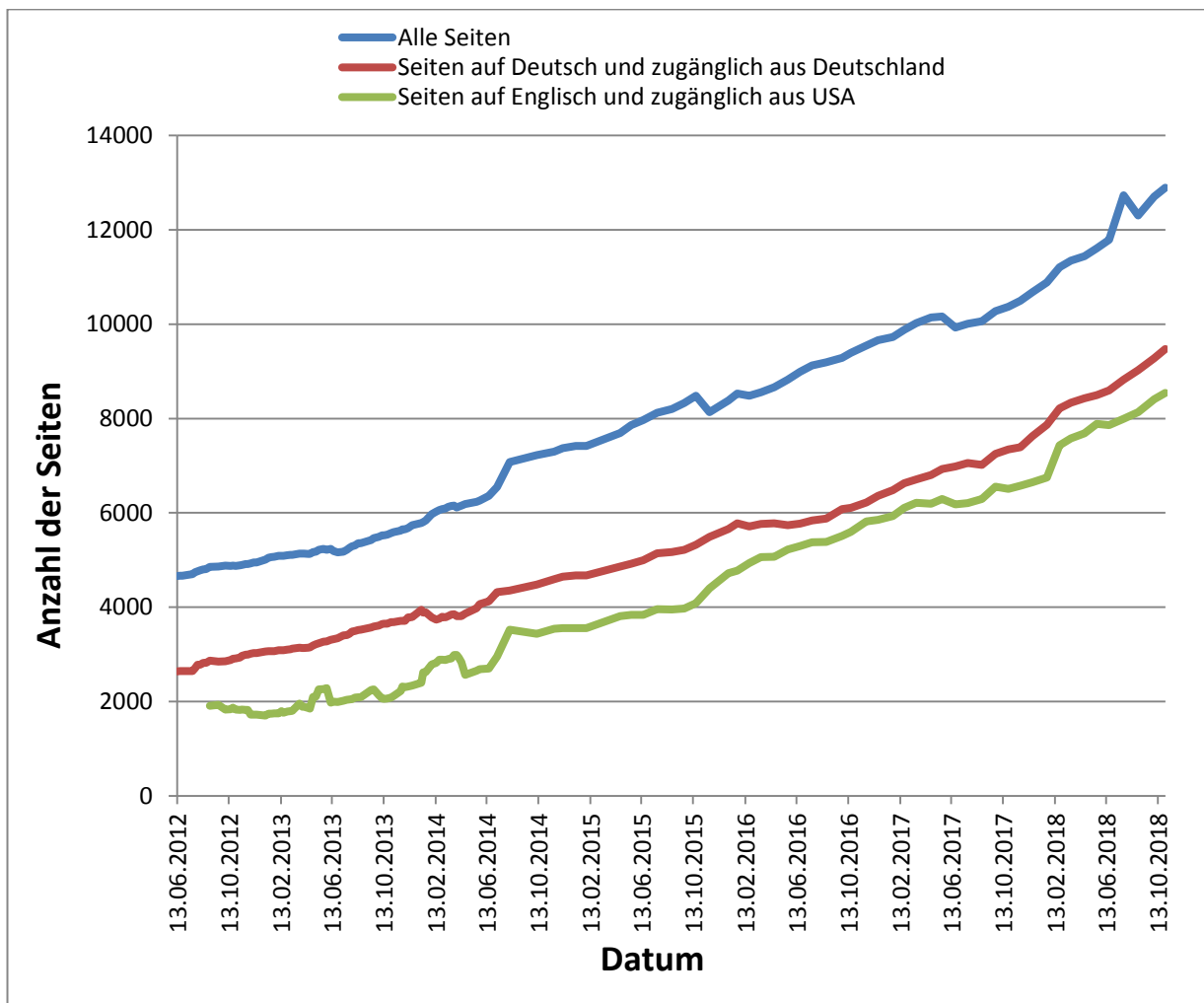


Abbildung 9: Anzahl Online-Glücksspielautomaten (Zeitraum: Juni 2012 bis Oktober 2018)

4.4. Online-Glücksspielangebot im Ländervergleich

Betrachtet man das gesamte Angebot verschiedener Glücksspiele inklusive nicht deutschsprachiger Angebote (siehe Tabelle 1), fällt auf, dass im Durchschnitt fast 65 % aller Angebote in Deutschland zugänglich sind (beispielsweise 91 % der weltweit verfügbaren Angebote von Online-Glücksspielautomaten, 80 % der Online-Casino Angebote, 55 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote). Dies ist ein hoher Anteil verglichen mit dem in den USA verfügbaren Angebot. Dort sind im Durchschnitt nur etwa 27 % aller Online-Angebote zugänglich (beispielsweise 67 % der Angebote von



Online-Glücksspielautomaten, 19 % der Online-Casino Angebote, 27 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote).

Tabelle 3 zeigt den Anteil der jeweiligen Anbieter und Online-Glücksspielseiten im Ländervergleich zwischen Frankreich, Großbritannien, Polen, Deutschland und den USA. Die Anzahl der Anbieter und die Online-Glücksspielangebote sind dabei nach Land, lokaler Sprache und lokaler Einsatzwährung aufgelistet. Dabei zeigt sich, dass das Online-Glücksspielangebot in Großbritannien deutlich höher ist als in anderen vergleichbaren europäischen Ländern, wie Frankreich und Deutschland, und auch das Angebot in Polen und den USA übertrifft.





Tabelle 3: Aktuelle Zahlen zu Anbietern und zum Angebot verschiedener Online-Glücksspiele in verschiedenen Ländern (Stand: 31.10.2018).

zugänglich aus:	Alle	Deutschland	Frankreich	Großbritannien	Polen	USA
Seitensprache:	Alle	Deutsch	Französisch	Englisch	Polnisch	Englisch
Währung:	Alle	Euro	Euro	Pfund	Zloty	US-Dollar
Anbieter:	1.312 ¹	357 (27%) ²	185 (14%) ²	396 (30%)	63 (5%)	235 ³ (18%)
Online-Seiten:	4.392	1003 (23%)	338 (8%)	1.618 (37%)	116 (3%)	535 (12%)
Online-Casinos²	1.837	634 (35%)	169 (9%)	797 (43%)	44 (2%)	215 (12%)
Online-Einzelangebote:						
Glücksspielautomaten	12.891	9.471 (73%)	7.502 (58%)	11.470 (89%)	7.578 (59%)	8.545 (66%)
Poker	236	30 (13%)	6 (3%)	27 (11%)	5 (2%)	24 (10%)
Bingo	504	4 (1%)	3 (1%)	412 (82%)	1 (0%)	25 (5%)
Lotterien	282	66 (23%)	25 (9%)	54 (19%)	5 (2%)	22 (8%)
Sport- und Rennwetten	1177	161 (14%)	53 (5%)	185 (16%)	39 (3%)	148 (13%)
Fantasy Sport	83	5 (6%)	2 (2%)	14 (17%)	0 (0%)	40 (48%)
Devisenmarkt	118	51 (43%)	45 (38%)	60 (51%)	21 (18%)	23 (19%)
Wettbörsen	10	2 (20%)	1 (10%)	7 (70%)	0 (0%)	1 (10%)
e-Spreads	16	5 (31%)	4 (25%)	16 (100%)	1 (6%)	2 (13%)
Geschicklichkeitsspiele	43	6 (14%)	2 (5%)	5 (12%)	0 (0%)	6 (14%)
Binäre Optionen	58	33 (57%)	25 (43%)	39 (67%)	0 (0%)	20 (34%)
Live Dealers	2.004	610 (30%)	126 (6%)	746 (37%)	55 (3%)	104 (5%)

¹ Die Zahlen lassen sich nicht summieren, weil gleiche Online-Glücksspielseiten gleichzeitig in verschiedenen Ländern angeboten werden.

² In Klammern: Anteil der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl der Angebote.

³ Die Zahl stammt vom 24.07.18, da diese Zahl am 30.10.2018 nicht abrufbar war.

Der Anteil der Anbieter, die Online-Glücksspiele in Großbritannien in englischer Sprache anbieten und den Einsatz in Pfund erlauben, liegt bei 30 %. Im Vergleich dazu liegt der Anteil der Anbieter in der jeweiligen Landessprache und Einsatzwährung für Deutschland bei 27 % und für die USA bei 18 %. Der Anteil der Anbieter, die französische Online-Glücksspiele in Frankreich anbieten, liegt bei 14 % und 5 % der Anbieter betreiben Online-Glücksspielseiten auf Polnisch in Polen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich im Anteil der jeweils verfügbaren Online-Glücksspielseiten in der jeweiligen Sprache und Einsatzwährung der Länder. Auch hier erreicht der Anteil des Gesamtangebots von Großbritannien mit 37 % den mit Abstand höchsten Wert. In Deutschland und den USA ist der Anteil des Angebots von Online-Glücksspielseiten mit 23 % und 12 % um etwa die Hälfte geringer, aber immer noch deutlich über dem Anteil am Gesamtangebot von Frankreich (8 %) und Polen (3 %).



Ein ähnlicher Trend ist auch beim Anteil des Gesamtangebots für verfügbare Online-Casinos zu beobachten. Auch hier ist der Anteil in Großbritannien (Sprache: Englisch, Einsatzwährung: Pfund) mit 43 % der Online-Casinos am höchsten. Zwar ist der Anteil in Deutschland (Sprache: Deutsch, Einsatzwährung: Euro) deutlich geringer, erreicht mit einem Anteil von 35 % der Online-Casinos jedoch den zweitgrößten Wert. Sowohl Frankreich (9 %) als auch Polen (2 %) weisen einen vergleichsweise niedrigen Anteil verfügbarer Online-Casinos auf.

Im Hinblick auf die Verteilung der Online-Einzelangebote ergeben sich einige Unterschiede zwischen den Ländern, ihrer jeweiligen Sprache und Einsatzwährung. Zwar gibt es in allen Ländern ein großes Angebot an Online-Glücksspielautomaten, allerdings ist der Anteil in Großbritannien mit 89 % mit Abstand am höchsten. In Deutschland liegt dieser Wert bei 73 %. Deutschland, Großbritannien und die USA weisen mit 13 %, 11 % bzw. 10 % aller Online-Poker Angebote in Landessprache und Landeswährung ein vergleichbar hohes Angebot an Online-Poker-Seiten auf. Damit liegen sie deutlich über dem Angebot von Frankreich und Polen mit 3% bzw. 2 %. Starke Unterschiede ergeben sich auch in der Verteilung des Online-Bingo Angebots. Während 82 % des Angebots auf Englisch in Großbritannien mit Einsatz in Pfund zugänglich ist, liegt der Anteil in den anderen Ländern zwischen 0 % und 5%.



5. Zusammenfassung und Fazit

Ziel des Berichts ist es, einen Überblick über das Angebot von Online-Glücksspielen in Deutschland und im Ländervergleich zu geben. Dazu werden Daten aus einem seit Mitte 2012 durchgeführten Monitoring herangezogen.

Online-Glücksspielangebote sind in Deutschland trotz eines Online-Glücksspielverbots weit verbreitet und haben in den letzten Jahren sowohl hinsichtlich der Zahl der Anbieter als auch der Zahl der Angebote deutlich zugenommen. Die Ergebnisse des Monitorings deuten darauf hin, dass das verfügbare Online-Glücksspielangebot in Deutschland über dem verfügbaren Angebot in den USA liegt. Gleichzeitig sind erheblich mehr Online-Glücksspiele aus Großbritannien und deutlich weniger aus Frankreich und Polen zugänglich. Dies kann sowohl an der Marktgröße und Nachfrage als auch an unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen und deren Umsetzung liegen.

Die Angebote, die an Deutschland bzw. an andere Länder gerichtet sind, weisen länderspezifische Unterschiede auf. Während einige Online-Glücksspiele häufiger in Deutschland angeboten werden, gibt es auch Online-Angebote, die seltener an deutsche Anwenderinnen und Anwender gerichtet sind. Beispielsweise werden Online-Glücksspielautomaten in Deutschland häufig angeboten, Online-Bingo, Online-Wettbörsen oder e-Spreads stehen dagegen fast gar nicht zur Verfügung. Dieser Unterschied kann durch eine andere Nachfrage in Deutschland verursacht sein.

Gemäß § 4 des GlüÄndStV ist das Veranlassen von nicht konzessionierten Online-Glücksspielen verboten. Somit sollten Online-Glücksspielanbieter sicherstellen, dass ihr Angebot nur von Glücksspielerinnen und Glücksspielern aus dem jeweiligen (Bundes-)Land genutzt werden, für welches sie eine gültige Konzession besitzen. Um diese Pflicht zu umgehen, übertragen viele Online-Glücksspielseiten die rechtliche Verantwortung auf die Glücksspielerinnen und Glücksspieler selbst. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen findet sich oft ein Hinweis darauf, dass die Anwenderinnen und Anwender selbst überprüfen müssen, ob das Online-Glücksspiel in ihrem (Bundes-)Land zulässig ist. Ein Beispiel aus dem Merkur Online Glücksspielcasino (www.merkur-spielcasino.de; Werbeanzeigen für Online-Glücksspiele von www.merkur-spielcasino.de werden in Bayern beispielsweise auf Facebook angezeigt) ist in Abbildung 5 dargestellt. Es bleibt unklar, in wieweit die Hinweise der Online-Glücksspielanbieter die Glücksspielerinnen und Glücksspieler tatsächlich vom Spielen abhalten. Dabei



ist anzumerken, dass davon auszugehen ist, dass eine durchschnittliche Online-Glücksspielerin bzw. ein durchschnittlicher Online-Glücksspieler die rechtliche Grundlage (ohne zusätzliche Recherche) nicht kennt.

3.1. Der Kunde sichert CASHPOINT gegenüber zu, die Spieleplattform oder die Dienstleistungen nicht an einem Ort zu nutzen, an dem Online-Spiele oder Online-Glücksspiele verboten sind. Der Kunde sichert CASHPOINT gegenüber weiterhin zu, dass er die Spieleplattform oder die Dienstleistungen zu keinem Zeitpunkt nutzt, wenn er Bürger eines Landes ist, in dem den Bürgern die Teilnahme an Online-Spielen oder Online-Glücksspielen (unabhängig vom Aufenthaltsort des Bürgers) untersagt ist.

Abbildung 10: Beispiel eines Hinweises auf Selbstverantwortung der Glücksspieler (Stand: 14.09.2016).

Die in diesem Bericht vorgestellten Ergebnisse des Monitoring des Online-Glücksspielangebots unterliegen einigen Limitationen. Die verwendeten Daten stammen aus einer Datenquelle, für deren Genauigkeit es keine Referenzen und keine Garantie gibt. Obwohl die Angaben auf der Seite gut mit den eigentlichen Inhalten der Online-Glücksspielseiten übereinstimmen und die regelmäßige Aktualisierung und Weiterentwicklung der Seite für deren Qualität spricht, kann nicht ausgeschlossen werden, dass das erfasste Angebot verschiedener Online-Glücksspiele inkorrekt ist. Die Europäische Kommission (EC) berichtet in ihrem Green Paper zu Glücksspielen (EC, 2011) von einer viel höheren Anzahl von Online-Glücksspielseiten (ca. 15.000: LEXSI, 2006 in: EC, 2011). Die Gründe für die unterschiedlichen Werte sind unklar. Insgesamt konnte eine steigende Tendenz des Online-Glücksspielangebots in dieser seit 2012 beobachteten Stichprobe identifiziert werden. Eine Aussage über die tatsächliche Zu- oder Abnahme der Nutzung der Angebote ist mit den vorliegenden Daten jedoch nicht möglich. Dazu müssen auch Informationen aus epidemiologischen Bevölkerungsumfragen herangezogen werden. Obwohl man generell annehmen kann, dass das Angebot die Nachfrage widerspiegelt, ist es dennoch möglich, dass einige Angebote von einer Vielzahl von Spielerinnen und Spielern besucht werden, während andere möglicherweise gar nicht zur Anwendung kommen.



6. Literatur

Bühringer, G., Braun, B., Kräplin, A., Neumann, M., & Slecza, P. (2013). *Gambling- two sides of the same coin: recreational activity and public health problem*. Dresden, München: ALICE RAP Policy Paper Series-Policy Brief 2.

Casino City. Verfügbar unter: www.Online.casinocity.com (Daten wurden zwischen dem 13.06.2012 & dem 23.04.2014 abgerufen).

European Commission (2011). GREEN PAPER On on-line gambling in the Internal Market. *Brussels: SEC*.

European Gaming & Betting Association (2016). Factsheet. Market reality. Verfügbar unter: http://www.egba.eu/media/FACTSHEET_MARKET-REALITY3.pdf (29.11.2016).

Merkur Online Glücksspielcasino. Verfügbar unter: www.merkur-spielcasino.de (14.09.2016).

Meyer, G., & Bachmann, M. (2005). Spielsucht. Ursachen und Therapie, Heidelberg. Saliger, F., & Tsambikakis, M. (2017). Neutralisiertes Strafrecht. Zum 10-jährigen Bestehen der Anwendungssperre zur Strafvorschrift der unerlaubten Veranstaltung von Glücksspielen (§ 284 StGB) durch private, im EU-Ausland lizenzierte Sportwettenanbieter, insbesondere im Hinblick auf Online-Casinospiele. Nomos: Baden-Baden.